



Für ein differenziertes Afrikabild





Vorgespräch Deutscher Afrika-Preis: Bundestagspräsidentin Bärbel Bas mit Preisträgerin Yvonne Aki-Sawyer

Unser Engagement für ein neues Afrikabild

Innovation und Inspiration, Wachstum und Wandel, Partnerschaft und Perspektiven, Chancen und Erfolge – das sind Assoziationen, die wir als Deutsche Afrika Stiftung mit dem afrikanischen Kontinent verbinden. Und die auch die deutsche Politik und Öffentlichkeit mit Afrika verbinden sollten. Doch leider prägt noch immer ein sehr negatives Afrikabild die gesellschaftliche und politische Diskussion, in dem Krisen, Kriege, Katastrophen und Armut dominieren. Es verhindert zudem die volle Entfaltung des Potentials einer Partnerschaft Deutschlands und Europas mit afrikanischen Staaten.

Die Bedeutung einer strategischen Partnerschaft

Dabei ist diese Partnerschaft entscheidend für unsere Zukunft. Nur gemeinsam mit afrikanischen Partnerinnen und Partnern wird es gelingen, die vielfältigen globalen Herausforderungen, seien sie etwa wirtschafts-, sicherheits- oder klimapolitischer Natur, erfolgreich anzugehen. Eine solche strategische Partnerschaft setzt Wissen über die andere Seite und gegenseitiges Verständnis voraus, welches man nur durch gemeinsamen Austausch und das Auseinandersetzen mit seinem Gegenüber erreichen kann.

Unser Beitrag: Austausch und Verständigung

Genau hier setzt die Arbeit der Deutschen Afrika Stiftung an. Wir stehen für die Vermittlung eines differenzierten Afrikabilds, das die Herausforderungen des Kontinents ehrlich benennt, aber auch die vielfältigen positiven Entwicklungen kenntnisreich aufzeigt.

Als Plattform für den Austausch zwischen deutschen und afrikanischen Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft fördern wir das gegenseitige Verständnis und tragen zu einer vertieften deutsch-afrikanischen Partnerschaft – und somit zur Umsetzung der afrikapolitischen Leitlinien der Bundesregierung – bei.

Afrikapolitik im Deutschen Bundestag

Neben der Schaffung eines differenzierten Afrikabilds steht dabei insbesondere die Vermittlung afrikapolitischer Themen in den Deutschen Bundestag hinein im Mittelpunkt unserer Arbeit. So können Abgeordnete sowie politische Entscheidungsträgerinnen und -träger die vielfältigen Dynamiken Afrikas in politischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Bereichen besser verstehen. Auf dieser Grundlage sollen sie informierte Entscheidungen treffen, um die deutsche Afrikapolitik strategisch zu gestalten.

Überparteilichkeit als Stärke unserer Stiftung

Ein wichtiger Aspekt unserer Stiftung ist die Überparteilichkeit. So kommen in unserem Vorstand aktuell aktive und ehemalige Abgeordnete verschiedener Parteien sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Die Stiftung ist als Mitgliederverein konzipiert und wird vom Auswärtigen Amt institutionell gefördert. In der Geschäftsstelle arbeiten sechs Festangestellte, eine studentische Hilfskraft und jeweils ein bis zwei Praktikantinnen und Praktikanten mit Elan und Begeisterung daran, die afrikanisch-deutschen Beziehungen voranzubringen.

Vielfalt der Partnerschaften für gemeinsame Ziele

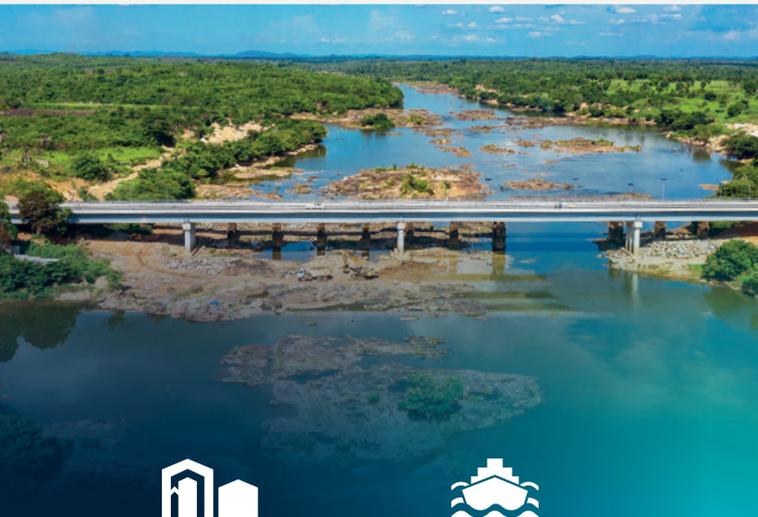
Eines ist für uns ganz klar: Genauso wenig, wie Deutschland die Herausforderungen der Zukunft ohne afrikanische Partnerländer angehen kann, können wir unsere Ziele alleine erreichen. Darum setzen wir auf die Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnerinnen und Partnern, darunter selbstverständlich unsere Mitglieder, politische Stiftungen, das Afrikanische Diplomatische Corps, Institutionen und Organisationen der Außen-, Wirtschafts- und Entwicklungspolitik sowie der afrikanischen Diaspora.

Parlamentarisches Frühstück mit Seiner Majestät König Letsie III. von Lesotho



INTERCONNECTED FUTURE

Since our first projects in Africa in the 1950s, we have continually become more and more involved there, with project offices, subsidiaries and partnerships in various parts of Africa. Our teams live diversity, are connecting people and are building bridges between cultures. For us, openness to other value systems and local needs, and understanding of the markets of different African cultures and countries, are key factors for economic success – and also for the closeness we value to our clients and to the people whose lives our work will affect.



**COMPLEX
BUILDINGS**



**MARITIME ENGINEERING
AND PORTS**



**ENERGY AND
ENVIRONMENT**



**INFRASTRUCTURE
PLANNING**



**APPROVALS
MANAGEMENT**



**PROJECT CONTROL AND
CONSTRUCTION MANAGEMENT**

Unsere Arbeit

Um unsere Ziele zu erreichen, nutzen wir eine Reihe verschiedener Formate, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen werden. Darüber hinaus veröffentlichen wir verschiedene Publikationen, die den Wissensstand zu afrikapolitischen Themen erhöhen und teils der Politikberatung dienen sollen. Auch hierzu finden Sie weitere Informationen auf den kommenden Seiten.

Veranstaltungsformate

Überblick über unsere Veranstaltungsformate

Mit unseren Veranstaltungen schaffen wir Raum für den Austausch zwischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern sowie Expertinnen und Experten aus Afrika, Europa und Deutschland. Dabei bieten wir nicht nur eine Plattform für persönliche Begegnungen, Dialog und Perspektivwechsel, sondern fördern auch das gegenseitige Verständnis.

Podiumsdiskussion

Im Rahmen von Podiumsdiskussionen bringen wir politische Entscheidungsträgerinnen und -träger sowohl mit Expertinnen und Experten als auch mit der politischen Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft zusammen, um über afrikapolitische Themen zu diskutieren.

Ihre Unterstützung zählt!

Spenden Sie jetzt, werden Sie Mitglied oder arbeiten Sie mit uns zusammen, um wichtige Themen der Afrikapolitik voranzubringen.

Kontaktieren Sie uns unter
info@deutsche-afrika-stiftung.de.

Fachgespräch

Hier kommen Expertinnen und Experten mit Abgeordneten und weiteren politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern zusammen, um detailliert über eine spezifische Problematik im Rahmen der deutschen Afrikapolitik zu diskutieren und Handlungsempfehlungen mitzunehmen.

Parlamentarisches Frühstück

Das Parlamentarische Frühstück ermöglicht den Austausch mit Abgeordneten im kleinen Rahmen am frühen Morgen. Das Format bietet sich insbesondere an, wenn afrikanische Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft oder Zivilgesellschaft zu Besuch sind und über Entwicklungen vor Ort berichten können sowie konkrete Handlungsempfehlungen an die deutsche Afrikapolitik richten wollen.

Konferenzen: Mehrtägige Veranstaltungen zu aktuellen Fragestellungen der Afrikapolitik mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis.

Veranstaltungen mit hochrangigen politischen Delegationen

Im Rahmen von Arbeitsbesuchen hochrangiger Politikerinnen und Politiker vom afrikanischen Kontinent organisieren wir in Zusammenarbeit mit den afrikanischen Botschaften Treffen oder Arbeitsessen mit politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgerinnen und -trägern. Bei den Gästen kann es sich um Abgeordnete, Ministerinnen und Minister, aber auch Staats- und Regierungschefs oder Oppositionsführerinnen und -führer handeln.

DAS Gespräch: Online-Gespräche mit Gästen zu afrikapolitischen Themen, interaktiv und kurzfristig umsetzbar.

DAS Thema aktuell: Diskussionen zu aktuellen Themen mit hochrangigen Gästen im Online-Format.

Kulturreihe „Unter dem Baobab“: Lesungen und Filmvorführungen mit Afrikabezug und anschließender Diskussion.

Diskussion mit Heike Bergmann (Voith Hydro), der malawischen Außenministerin Nancy Tembo und Staatsministerin Katja Keul





Yvonne Aki-Sawyer, Trägerin des Deutschen Afrika-Preises 2024

Deutscher Afrika-Preis

Seit 1993 ehrt die Deutsche Afrika Stiftung herausragende Persönlichkeiten des afrikanischen Kontinents, die sich in besonderer Weise für Demokratie, Frieden, Menschenrechte, nachhaltige Entwicklung, Umwelt, Forschung, Kunst und Kultur und zivilgesellschaftliche Belange in Afrika engagieren, mit dem Deutschen Afrika-Preis. Mit der Preisvergabe setzen wir uns für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für neue Entwicklungen in Afrika und die Förderung eines differenzierten Afrikabildes ein und zeigen auf, was Deutschland und Europa von afrikanischen Staaten lernen können.

Deutscher Afrika-Preis 2022: Bundeskanzler Olaf Scholz mit Prof. Tulio de Oliveira und Dr. Sikhulile Moyo



Die Preisträgerinnen und -träger werden von einer unabhängigen 20-köpfigen Jury ausgewählt. Vorsitzender ist Claus Stäcker, Leiter der Afrika-Programme der Deutschen Welle. Zu den Preisträgerinnen und -trägern der letzten Jahre zählen etwa Yvonne Aki-Sawyer (Sierra Leone), die 1st National Women's Convention for Peace in Cameroon (Kamerun) sowie Prof. Tulio de Oliveira und Dr. Sikhulile Moyo (Südafrika, Botsuana).

Die Verleihung erfolgt durch hochrangige deutsche Politikerinnen und Politiker, darunter Bundestagspräsidentin Bärbel Bas (2024), Bundestagsvizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt (2023), Bundeskanzler Olaf Scholz (2022) und die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel (2019), vor ca. 200 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.



Verleihung Deutscher Afrika-Preis 2023

KfW Entwicklungsbank Weltweite Förderung als Auftrag

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sie sich im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern.



Bildnachweise: KfW / Jens Steingässer, Jonas Wresch

Warum finanziert die KfW Projekte in Entwicklungsländern?

Existenzielle Probleme – wie bspw. Pandemien und wirtschaftliche Krisen – machen an keiner Landesgrenze halt. Der Klimawandel erhöht überall auf dem Planeten die Wahrscheinlichkeit von Naturkatastrophen.

Das Artensterben bringt Ökosysteme aus dem Gleichgewicht und gefährdet die Ernährung der Menschheit. Kriege und Konflikte unterbrechen Handelsrouten und Lieferketten und lösen Migrationsströme aus.

Keine dieser Herausforderungen lässt sich allein mit nationaler Politik bewältigen. Entwicklungsländer, fragile Staaten, aber auch einflussreiche Schwellenländer, wie Indien oder Brasilien, müssen ein Teil der Lösung sein.

Deshalb arbeitet die KfW, im Auftrag der Bundesregierung, mit diesen Ländern zusammen: um Klima und Umwelt zu schützen, Frieden zu sichern, Armut und Hunger zu bekämpfen und gemeinsame Zukunftsperspektiven zu schaffen.

Mehr Infos zur allgemeinen Förderung in Entwicklungsländern



Die KfW Entwicklungsbank unterstützt in Marokko den Ausbau von Solar- und Windenergie.

Was haben wir von diesem Engagement?

Deutschland profitiert wie kaum ein anderes Land von internationalen Verflechtungen und einer offenen, regelbasierten Weltordnung. Der Welthandel bildet die Grundlage unseres Wohlstands. Globale Allianzen sichern unseren Frieden. Und wir alle hängen von den natürlichen Lebensgrundlagen des Planeten ab.

Nichts davon ist inzwischen noch selbstverständlich. Deshalb brauchen wir mehr, nicht weniger internationale Kooperationen, um Frieden und Lebensqualität zu bewahren.

Die Entwicklungszusammenarbeit macht durch gezielte Finanzierungen die Lösung konkreter Probleme möglich. Außerdem ist sie ein wichtiges Instrument für Kooperation und Dialog.

Afrika lässt in Deutschland viele Menschen vor allem an Instabilität, Armut und Migrationsströme denken. So sollte es nicht bleiben: Wenn Afrika mit seinem natürlichen Reichtum und seiner Kreativität stärker am globalen Austausch teilnimmt, profitieren alle Seiten. Allein 40% des weltweiten Potenzials für erneuerbare Energien liegen in Afrika.

Mehr Infos zum Kohleausstieg in Afrika



Die KfW Entwicklungsbank unterstützt in Kenia und Togo den Ausbau von Geothermie und Wasserkraft.

- ▲ Jede Investition in nachhaltige Entwicklung in den Partnerländern spart den Steuerzahlenden später ein Mehrfaches an humanitärer Nothilfe.
- ▲ Deutschland ist eine Exportnation und mehr als die meisten Staaten auf gute internationale Beziehungen angewiesen. Unser Wohlstand basiert in großem Maße darauf: Jeder zweite Euro in Deutschland wird im Export verdient.
- ▲ Globale Probleme wie der Klimawandel lassen sich nur durch globale Zusammenarbeit lösen. Wenn es in unseren Partnerländern gelingt, in erneuerbare Energien statt fossile Kraftstoffe zu investieren, profitieren wir alle.
- ▲ Unser jüngster Evaluierungsbericht zeigt: Im Durchschnitt werden die Projekte mit 2,3 bewertet. Sie sind effektiv, effizient und nachhaltig. **GIZ wirkt!**



Länder, in denen die GIZ in Subsahara-Afrika tätig ist (dunkelblau)



Berufliche Bildung in Uganda

Verbesserung des Angebots an Gesundheitsleistungen in Tansania

Privatwirtschaft und Fachkräfte

Die enge Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft ist Teil der DNA der GIZ. Die GIZ öffnet Türen in Märkte und für neue Technologien und verbessert die Rahmenbedingungen vor Ort für Investitionen. Ein Beispiel sind Auslandshandelskammern in Äthiopien und Ghana, die die GIZ mit aufgebaut hat. Vor Ort gibt es nun Strukturen, die es der deutschen Wirtschaft erleichtern, Fuß zu fassen.

Oder das Engagement der GIZ im Bereich Fachkräfteausbildung: Der Mangel an qualifiziertem Personal vor Ort ist oft ein Investitionshemmnis für Unternehmen. Ein Beispiel aus Kenia ist die mit Regierung und lokaler Wirtschaft gemeinsam gestaltete Modernisierung des Berufsbildungssystems. Eingeführt wurden neue, auf die Bedarfe der Industrie abgestimmte duale Ausbildungen. Auch für Deutschlands zukünftigen Wohlstand ist Fachkräftegewinnung im Ausland zentral.



Frauen dreschen Reis in Mali

Fluchtursachen und Armut

Wirtschaft ist nur ein Beispiel aus unserer Arbeit: Wir bekämpfen auch Fluchtursachen und Armut. Eine stabile Sahelregion ist auch im Interesse Deutschlands. In Mali arbeitet die GIZ nach dem Militärputsch 2021 und dem Abzug der Bundeswehr weiter, jedoch regierungsfern mit Nichtregierungsorganisationen und lokalen Behörden. Mit Kleinprojekten zu nachhaltiger Landwirtschaft oder für Binnenvertriebene hat die GIZ im Norden des Landes seit 2016 die Lebensbedingungen von rund einer halben Million Menschen verbessert. Das wirkt stabilisierend auf die dortigen Kommunen und schafft Perspektiven vor Ort für die Menschen, so dass sich weniger auf den teils gefährlichen Weg Richtung Europa machen.

Digitale Transformation

Auch beim Zukunftsthema digitale Transformation engagiert sich die GIZ in Afrika. Ein Thema, das der für den Afrikabereich zuständigen Vorständin Anna Sophie Herken sehr am Herzen liegt: „Es gibt keinen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebensbereich mehr, der nicht davon betroffen ist. Die Chancen und Risiken sind indes weiterhin sehr ungleich verteilt, woraus sich eine ganze Reihe von Handlungsbedarfen für uns in afrikanischen Ländern ergibt. Rund 20 % aller laufenden Vorhaben dort beinhalten bereits digitale Maßnahmen oder sind reine Digital-Vorhaben. Bei meinem jüngsten Besuch im Zentrum für digitale Transformation in Ruanda habe ich gesehen, wie junge afrikanische Unternehmer*innen mit digitaler Kreativität und Innovation den Wandel in der digitalen Transformation anführen. Ein Beispiel für reverse learning: Deutschland kann sich hier viel Inspiration holen.“



Die für den Afrikabereich zuständige Vorständin Anna Sophie Herken



Software-Testerin in Ruanda



Empfang zu Ehren des Afrikanischen Diplomatischen Corps

Mit dem Empfang zu Ehren des Afrikanischen Diplomatischen Corps fördern wir den Austausch zwischen dem Afrikanischen Diplomatischen Corps und deutschen Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Politik und Wirtschaft. Neben einer Podiumsdiskussion zu einem aktuellen wirtschaftspolitischen Thema mit afrikanischen und deutschen Expertinnen und Experten bietet der Empfang vor allem Gelegenheit zum offenen Austausch und zur Vertiefung von Partnerschaften. Der Empfang findet jährlich in Zusammenarbeit mit der Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) und in der aktuellen Legislaturperiode mit Staatsministerin Katja Keul statt.



Ehrenpreis

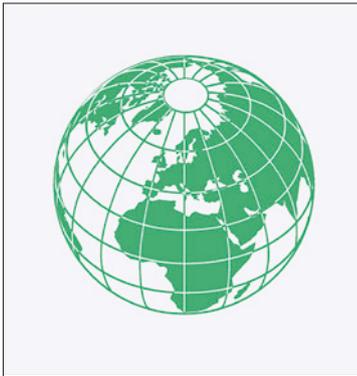
Mit dem Ehrenpreis der Deutschen Afrika Stiftung zeichnen wir Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur – vornehmlich aus der afrikanischen Diaspora – für ihre besonderen und herausragenden Verdienste um die Verbesserung, Intensivierung und Pflege der deutsch-afrikanischen Beziehungen aus. Zu den Preisträgerinnen und -trägern zählen unter anderem Oumar Diallo (2024), Leiter des Afrika-Hauses in Berlin-Moabit, der für sein Engagement gegen Klischeebilder und Rassismus sowie seine Verdienste um die Aufarbeitung des deutschen Kolonialismus in Afrika von uns geehrt wurde, und Alex Moussa Sawadogo (2023), der den Ehrenpreis für seinen Einsatz für die Film- und Kulturszene aus Afrika und die Veränderung des Afrikabilds in Deutschland durch das Medium Film erhielt.



Ehrenpreisverleihung an Oumar Diallo u. a. mit Berlins Kultursenator Joe Chialo



Empfang zu Ehren des Afrikanischen Diplomatischen Corps



Pressespiegel

Deutsche Afrika Stiftung e.V.

Pressespiegel

Da auch die deutsche Medienberichterstattung zum afrikanischen Kontinent zu großen Teilen von einem negativen Afrikabild geprägt ist, bieten wir mit unserem wöchentlichen Pressespiegel eine differenzierte und objektive Berichterstattung zu aktuellen politischen Entwicklungen in Afrika an.

Melden Sie sich hier für unseren Pressespiegel an:



Jeden Freitag informieren wir in drei Artikeln zu ausgewählten Themen über afrikapolitisch relevante Ereignisse und stellen unserer Leserschaft eine Linksammlung der Online-Berichterstattung deutschsprachiger sowie ausgewählter englisch- und französischsprachiger Medien zum Thema Afrika zur Verfügung.



TAILOR-MADE SOLUTIONS FOR YOUR PRODUCTION

- Delivery all over Africa from Germany or Johannesburg
- Qualified and dedicated support Team
- Service network with highly skilled engineers
- Only 15 min from Johannesburg Int. Airport

knuth.com

**YOUR ONE-STOP-SHOP
FOR ALL MACHINE TOOLS**

Call +27-11-822-4610



FROM GERMANY





Jahrbuch

In unserem Jahrbuch führen wir Beiträge von europäischen und afrikanischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern, Diplomatinen und Diplomaten sowie Think-Tanks beider Kontinente zusammen. Das Jahrbuch, das auch als Printversion erscheint, wird vor allem an deutsche Abgeordnete sowie Ministeriumsvertreterinnen und -vertreter verteilt. Dabei werden wichtige Prioritäten afrikanischer Staaten vermittelt sowie Anhaltspunkte für die Gestaltung der Beziehungen zu unserem Nachbarkontinent aufgezeigt – ein wichtiger Beitrag zu einem neuen Verständnis der deutschen Afrikapolitik

Afrikapost aktuell

Die Afrikapost aktuell ist ein vier- bis sechsseitiger Policy-Brief zu aktuellen afrikapolitisch relevanten Entwicklungen. Wir verfassen eigene Beiträge, bieten aber auch die Möglichkeit, Gastbeiträge in diesem Format zu veröffentlichen. Versandt wird der Policy-Brief im digitalen Format an Mitglieder des Deutschen Bundestags, Ministerien, das Afrikanische Diplomatische Corps sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft.





Das Team der Geschäftsstelle der Deutschen Afrika Stiftung – abrufbar unter deutsche-afrika-stiftung.de/about/#team

Vorstand und Team

Team

Die Geschäftsstelle der Deutschen Afrika Stiftung ist das organisatorische Rückgrat der Stiftung. Mit einem engagierten und kompetenten Team hält sie den Betrieb am Laufen und setzt strategische Initiativen um. Sie betreut den Austausch mit Partnerinnen und Partnern, organisiert Veranstaltungen und sorgt dafür, dass alle Abläufe effizient und zielgerichtet ablaufen. Durch diese kontinuierliche Arbeit schafft die Geschäftsstelle die Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit der Stiftung und stellt die Qualität und Wirkung ihrer Programme sicher.

eine aktive Rolle bei der strategischen Mitgestaltung, sondern auch in tagesaktuellen politischen Debatten, wobei er den Dialog zwischen Deutschland und Afrika mit Impulsen bereichert. So trägt er entscheidend dazu bei, die gesellschaftliche Relevanz der Stiftung zu sichern und ihre Arbeit zukunftsweisend zu gestalten.

Dr. Uschi Eid, Präsidentin

Vorstand

Der Vorstand ist eine treibende Kraft hinter der strategischen Ausrichtung der Deutschen Afrika Stiftung. Seine Mitglieder bringen ihr Fachwissen und ihre Netzwerke ein, um langfristige Ziele zu setzen und neue Ideen zu fördern. Der Vorstand übernimmt nicht nur



Raumvermietung

Sie sind eine gemeinnützige Organisation oder ein Verein und suchen Räumlichkeiten für Ihre Gremiumssitzungen oder Veranstaltungen? In unserem Konferenzraum haben bis zu 40 Menschen Platz. Während Stühle und Tische, die über unser Mobiliar hinausgehen, oder auch Catering separat angemietet werden müssen, stellen wir Ihnen den Raum kostenlos zur Verfügung. Sollte Ihnen eine kleine Spende dennoch möglich sein, freuen wir uns natürlich!



Human

IVD-Erfahrung, die zählt – 50 Jahre HUMAN in Afrika

Globale Verfügbarkeit. Lokale Lösungen. Individueller Support.

Seit über 50 Jahren bietet HUMAN ein umfassendes Produktportfolio mit deutschen Qualitätsstandards im Bereich der Labordiagnostik in 160 Ländern an. Unsere Mission ist es, Labore bei der Verbesserung der Patientenversorgung zu unterstützen, insbesondere in abgelegenen Gebieten und Regionen mit begrenzter Infrastruktur.

Gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern weltweit bieten wir zuverlässige Lösungen nach deutschen Qualitätsstandards und mit herausragender Servicekompetenz für anspruchsvolle Umgebungen. In den vergangenen 50 Jahren hat dies HUMAN zu einer vertrauenswürdigen IVD-Marke in Afrika gemacht.



Human

Diagnosics Worldwide



Introducing. Swiss Re Corporate Solutions

Find out how we can help you with your commercial insurance and risk transfer needs around the world

corporatesolutions.swissre.com

EXPERTISE AND FLEXIBILITY

Insurance Solutions

At Swiss Re Corporate Solutions, we offer customised insurance solutions designed to help you mitigate risk and protect your business.

SMART & CREATIVE

Alternative Risk Transfer

We understand that the traditional market doesn't always meet your needs. That's why we use our risk capital to create smart, creative solutions to the most challenging risks around.

FAST FORWARD

Speeding up the Customer Experience.

Advancing Corporate Insurance Together.

SPEEDING UP THE CUSTOMER EXPERIENCE.

ADVANCING CORPORATE INSURANCE TOGETHER.

Speed. Simplicity. Service. Not your typical description of a commercial insurer. But Swiss Re Corporate Solutions is anything but typical. For a start, we want to improve the customer experience. That's why we work with you to understand your needs, and provide tailored, state-of-the-art risk management solutions, without the hassle.

We also know the world is changing and you need a partner who anticipates the future. At Swiss Re Corporate Solutions, we're relentlessly addressing industry inefficiencies and customer pain points to transform corporate insurance. By combining fresh, innovative perspectives with tech-driven solutions and applied expertise, we're leading the industry forward. We're rethinking corporate insurance with you in mind.

Swiss Re Corporate Solutions offers the above products through companies that are allowed to operate in the relevant type of financial products in individual jurisdiction including but not limited to insurance, reinsurance, derivatives, and swaps. Availability of products varies by jurisdiction. This communication is not intended as a solicitation to purchase (re)insurance or non-insurance products. © Swiss Re 2024. All rights reserved.



Deutsche Afrika Stiftung e.V. Fondation Allemande pour l'Afrique German Africa Foundation

Deutsche Afrika Stiftung e. V.

Ziegelstraße 30

10117 Berlin

Deutschland

Telefon: +49 (0)30 28 09 47 27

E-Mail: info@deutsche-afrika-stiftung.de



Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Ihre Unterstützung macht den
Unterschied!**

Spenden Sie jetzt oder werden
Sie Mitglied!

Kontaktieren Sie uns unter
info@deutsche-afrika-stiftung.de

